

**Zeitschrift:** Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

**Herausgeber:** Spitex Verband Kanton Zürich

**Band:** - (2003)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Aargau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Spitex Verband Aargau, Bachstrasse 85b, 5001 Aarau, Telefon 062 824 64 39,  
Telefax 062 824 68 88, E-Mail spitexaargau@bluewin.ch, www.spitexag.ch

## Attraktiver Spitex-Auftritt an der Berufsschau 2003

**Vom 9. bis 14. September fand in Lenzburg eine weitere Auflage der Aargauischen Berufsschau statt. Dieser Anlass wird alle drei Jahre durchgeführt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die kurz vor der Berufswahl stehen. Auch die diesjährige Schau war ein voller Erfolg.**

(FB) Rund 130 Berufe präsentierten sich während sechs Tagen auf dem Areal der Berufsschule Lenzburg anlässlich der Aargauischen Berufsschau 2003. Mit viel Engagement und Aufwand wurde auf kompaktem Raum eine Informations- und Kommunikationsplattform gestaltet, die es Schülerinnen und Schülern ermöglichte, sich einen Überblick über die bevorstehende Berufswahl zu verschaffen. Meist ganze Schulklassen der Oberstufe, begleitet von ihren Lehrpersonen und Eltern, nutzten die Gelegenheit, sich an attraktiven und informativen Ständen zu informieren. Mit über 30 000

Besucherinnen und Besuchern wurden die Erwartungen der Aussteller denn auch mehr als erfüllt.

In Zusammenarbeit mit einer professionellen Werbe- und Projektagentur gestalteten die Kantonale Schule für Berufsbildung und der Spitex-Verband Aargau einen Stand für das Berufsfeld der Hauspflegerin. Dabei dürfen wir für uns in Anspruch nehmen, dass unser attraktiv gestalteter Stand im Ausstellungspavillon der Gesundheitsberufe eine zentrale Stellung einnahm und sich von allen anderen abhob. Die Beratung des Werbefachmanns hat sich allenthalben gelohnt und alle Beteiligten zeigten sich äusserst zufrieden mit dem Resultat. Nebst dem attraktiven Äusseren des Standes war natürlich das Standpersonal von zentraler Bedeutung. Persönlichkeiten aus dem Bereich der Hauspflegerinnen, unter der Federführung von Christine Leutwyler, waren während der ganzen Ausstellungszeit mit grossem Engagement zugegen. Sie trugen sehr viel dazu bei, dass die Ausstellung auch für unseren Beruf zum Erfolg wurde und ihnen gebührt der beste Dank für ihre tadellose Arbeit. □

## Ursula Ammann – neues Vorstandsmitglied

**Im Juni berichteten wir an dieser Stelle über die Pensionierung von Denise Kallen. Vor wenigen Wochen, auf Beginn des neuen Schuljahres, hat Ursula Ammann die Nachfolge angetreten. Sie wird, wie bereits ihre Vorgängerin, von Amtes wegen im Vorstand des Spitex-Verbandes Einsitz nehmen.**

(FB) Am 11. August 2003 hat Ursula Ammann offiziell ihre Arbeit an der Kantonalen Schule für Berufsbildung (KSB) aufgenommen und die Nachfolge von Denise Kallen angetreten. Nach 25 Jahren erfolgreicher Tätigkeit geniesst Denise Kallen ihren wohlverdienten Ruhestand: Meist wird sie dabei an ihrem Zweitdomizil, auf der griechischen Insel Landros, anzutreffen sein.

Mit Ursula Ammann wurde eine kompetente, bestens qualifizierte Persönlichkeit als Nachfolgerin an die KSB gewählt. Als ausgebildete Pflegefachfrau war sie als Lehrlingsausbilderin tätig und unterrichtete als Lehrerin für Pflegeberufe. Später hatte sie Leitungs-



funktionen in verschiedenen Institutionen inne, die letzten 20 Jahre an der Lindenhofschule in Bern. Ursula Ammann obliegt an der KSB als Ko-Rektorin die Leitung der Abteilung Berufsbildung. Neben anderen Aufgaben wird sie künftig für die Ausbildung der Hauspflegerinnen und Hauspfleger zuständig sein. Für die Spitex wird sie somit eine wichtige Stellung einnehmen, wenn es um die Ausbildung und Rekrutierung des Berufsnachwuchses geht. Der Spitex-Verband freut sich sehr, dass diese Stelle mit einer so erfahrenen Person neu besetzt werden konnte.

Den Einstieg in die neue Tätigkeit hat Ursula Ammann mit Bravour geschafft und wir wünschen ihr viel Erfolg und Befriedigung bei ihrer neuen Aufgabe. Gleichzeitig heissen wir sie im Vorstand des Spitex-Verbandes Aargau herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. □



### RAI-HC Einführung RAI-HC Schweiz Informationsveranstaltung

Montag, 8. Dezember 2003, 14 – 16 Uhr, im Top Hotel Olten

#### Zielgruppe

Spitex-Organisationen (Vorstandsmitglieder, Spitex-Leitung)

#### Inhalt

- Vorstellung Instrument RAI-HC Schweiz
- Management Einführungsprojekt
- Schulungen

Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir von der Firma Q-System freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 15. November 2003.

Anmeldung über die Homepage [www.qsys.ch](http://www.qsys.ch). Informationen erhalten Sie unter [info@qsys.ch](mailto:info@qsys.ch) oder Tel 071 228 80 90.

### Hospital Experten-Pool AG

Praxisnahe **Lösungen**  
sind unsere **Stärke**

Unsere Fachspezialisten beraten und unterstützen Sie in den folgenden Bereichen:

- Analyse von Tarifunterlagen, Vorbereitung von Tarifverhandlungen
- Kooperation, Fusionen
- IT-Vernetzung
- «Leerstunden-Optimierung»



Hospital Experten-Pool AG  
Laurenzenvorstadt 79, PF 3025  
CH-5001 Aarau

Tel. 062 823 53 33  
Fax 062 823 53 34  
E-Mail [info@hepagaarau.ch](mailto:info@hepagaarau.ch)